

Programm

<p>So, 19. 01. 2025 11:00 Uhr Institut français Schillerstraße 11 Salon</p>	<p style="text-align: center;"><u>NEUJAHRSEMPFANG</u> <u>Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein</u> <u>zu einem Sektempfang</u> <u>in den Salon des INSTITUT FRANÇAIS</u></p>
	<p>Der ursprünglich für den 29. Januar 2025 vorgesehene Vortrag: „ARTE – Arbeiten am deutsch-französischen Traum“ von Herrn Wolfgang BERGMANN muss aufgrund dienstlicher Verpflichtungen des Referenten verschoben werden und findet am <u>Dienstag, dem 25. Februar 2025, 19:00 Uhr</u>, im Institut français statt.</p>
<p>Sa, 01. 02. 2025 11:00 Uhr <u>Landesmuseum</u> <u>Mainz</u>, Große Bleiche 49 – 51, <u>Vortragssaal</u></p>	<p>Prix d’Excellence – Verleihung des Exzellenzpreises der DFG Mainz</p> <p>Die deutsch-französische Freundschaft ist ein Motor zur Stärkung der Mehrsprachigkeit, der interkulturellen Handlungsfähigkeit und des Europagedankens. – Zum 8. Mal setzt die Deutsch-Französische Gesellschaft Mainz in diesem Sinne einen feierlichen Akzent und zeichnet die besten Mainzer Abiturientinnen und Abiturienten 2025 im Fach Französisch aus und ebenso Bürgerinnen und Bürger, die sich in hervorragender Weise der Sprache und Kultur des Französischen widmen. – Die Artikel 10 und 11 des im Januar 2019 unterzeichneten Aachener Vertrags verweisen erneut auf die Notwendigkeit der Förderung des Erlernens der Sprache des Nachbarlandes. Mit der Initiative des „Prix d’Excellence“ der DFG Mainz verbindet sich das Bestreben der Zivilgesellschaft, in der Landeshauptstadt Mainz Menschen unterschiedlichen Alters mit vorbildlichem Engagement auszuzeichnen und die Sichtbarkeit der Bedeutung des Französischen als Sprache des Nachbarn zu stärken. Die Veranstaltung beruht auf einer Kooperation mit der Stadt Mainz und dem Gutenberg-Museum und steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Schweitzer. – An die Ehrung schließt sich ein Empfang mit „vin d’honneur“ und der Gelegenheit für Gespräche an.</p> <p>Zu dieser feierlichen Auszeichnung sind alle Mitglieder der DFG, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen.</p> <p><u>Um Anmeldung bis zum 20. 01. 2025 wird gebeten</u> (gerne per E-Mail: info@dfg-mainz.de oder Tel. 06131 58 44 068).</p>

<p>Mi, 12. 02. 2025 19:00 Uhr Institut français Schillerstraße 11 Salon</p>	<p>Vortrag von Herrn Dr. Christophe COULOT: <i>„Die Stadt Arles in der Antike – Das Rom Galliens“</i></p> <p>Jedes Jahr zieht die in Südfrankreich, an der Spitze des Rhône-Deltas gelegene Stadt Arles tausende von Touristen an. Viele von ihnen suchen den Ort auf, wo Vincent van Gogh etliche Jahre seines Lebens tätig war und entdecken dabei, dass die „Metropole der Camargue“ eine lange geschichtliche und kulturelle Tradition aufzuweisen hat. Davon zeugen die zahlreich noch vorhandenen Monumente aus Antike und Mittelalter, wie z. B. die ehemalige romanische Kathedrale Saint-Trophime mit ihrem weltberühmten Westportal, die römische Arena oder die antike Nekropole „Les Alyscamps“. – Die Geschichte Arles‘ begann lange bevor C. Julius Caesar 45 v. Chr. an der Rhône eine Veteranenkolonie gründete. Caesars Adoptivsohn Octavian, der spätere Kaiser Augustus, griff jedoch bewusst diesen Gründungsakt auf, um aus der einfachen Kolonie eine augusteische „Vorzeigestadt“ in Gallien – das „Rom Galliens“ (Gallula Roma) wie sie der spätantike Dichter Ausonius nannte – zu machen.</p> <p>Mit vielen beeindruckenden Bildern werden die Teilnehmenden während des Vortrags auf einen Streifzug durch die antike Vergangenheit der Stadt von ihren Anfängen an mitgenommen.</p>
<p><u>Achtung: der für den 25.2.25 geplante Termin muss leider entfallen. Wir bemühen uns um einen Ersatztermin.</u></p>	<p>Vortrag von Herrn Wolfgang BERGMANN: (Wird verschoben) <i>„ARTE – Arbeiten am deutsch-französischen Traum“</i></p> <p>Seit mehr als drei Jahrzehnten sorgt der deutsch-französische Kulturkanal ARTE für ein echtes Alternativangebot in der europäischen Medienlandschaft – und das gleich in mehrfacher Hinsicht. Organisatorisch, strukturell, vor allem aber inhaltlich geht man im „groupement“ ARTE eigene Wege und stellt sich mehr und mehr auf als europäische Medienplattform für multiperspektivische Informationen und Schaufenster der einzigartigen kulturellen Vielfalt unseres Kontinents. Aber wie geht das?</p>
<p>Die DFG Mainz ist zu Gast im Haus Burgund am Mi, 12. 03. 2025 19:00 Uhr Große Bleiche 29</p>	<p>Vortrag von Wolfgang KALINOWSKY: <i>„Les prix littéraires 2024“</i></p> <p>Prix Goncourt: Kamel Daoud: <i>Houris</i>. Aube, eine 26jährige Frau, lebt in Oran. Selbstbewusst und islamkritisch ist sie mit ihrem Friseursalon gegenüber der Moschee für den Imam eine Provokation. Am 31. 12. 1999 wurde sie als Fünfjährige bei einem Terrorattentat von Islamisten in ihrem Dorf schwer verletzt und leidet unter diesem Trauma. Sie macht sich auf den Weg, um in ihrem Dorf dieses Trauma zu überwinden. Mit ihr erleben wir den algerischen Bürgerkrieg von 1992 bis 2002.</p> <p>Prix Renaudot: Gaël Faye: <i>Jacaranda</i>. Juli 1994: Milan, Schüler einer 6. Klasse, verfolgt mit seinen Eltern in Versailles beim Abendessen die schrecklichen Ereignisse des Genozids an den Tutsi in Rwanda. Seine Mutter ist eine Tutsi, die seine Fragen nach ihrer Familie nicht beantwortet. Vier Jahre danach fliegt sie nach ihrer Scheidung mit ihm nach Rwanda, wo er Teile der Familie und die ihrer besten Freundin kennenlernt. Als Erwachsener begibt er sich mehrfach nach Rwanda und erforscht die Hintergründe des Dramas.</p> <p>Prix Femina: Miguel Bonnefoy: <i>Le rêve du Jaguar</i>. Der Roman erzählt die Geschichte von Antonio und Anna Maria, beides erfolgreiche Ärzte in Maracaibo, Venezuela, und ihren Nachkommen, insgesamt vier</p>

	<p>Generationen. Zugleich erhält der Leser aufgrund verschiedener Nebenschauplätzen Einblicke in gesellschaftspolitische Aspekte Venezuelas.</p> <p>Die Romane der Preisträger haben starke Bezüge zu tatsächlichen politischen und historischen Ereignissen, die im Vortrag neben den inhaltlichen Aspekten analysiert und eingeordnet werden.</p>
<p>Mi, 02. 04. 2025 19:00 Uhr Institut français Schillerstr. 11 Salon</p>	<p>Fotoreportage von Alfons RATH: <i>„Schätze des Loiretals“</i></p> <p>Unser Beiratsmitglied Alfons RATH hat in den letzten Jahren immer wieder die Loire mit ihren vielfältigen Sehenswürdigkeiten besucht. Darunter natürlich auch etliche der über 300 Loire-Schlösser von Amboise bis Valençay, und diese nicht nur von außen und innen fotografiert, sondern auch aus der Luft. Folgen Sie seinen Besuchen vom Paradies der geklopften Birnen von Rivarennnes (Poire tapée) über das Nachttopf-Museum in Villesavin bis hin zu den unterirdischen Tuffsteinhöhlen, der ‚carrière troglodytique‘ de Vignemont.</p>
<p><u>Mi, 09. 04. 2025</u> <u>18:00 Uhr</u> Naturhistorisches Museum, Reichklarastraße 1 Vortragssaal</p>	<p>Ordentliche Mitgliederversammlung 2025</p> <p><u>Einladung mit Tagesordnung und Jahresbericht 2024 folgt.</u></p>

HINWEISE IN EIGENER SACHE

- Beachten Sie bitte auch unsere Internet-Seite www.dfg-mainz.de
- Sollte wider Erwarten eine unserer Veranstaltungen aus zwingenden Gründen kurzfristig abgesagt werden müssen, geben wir dies in der Tagespresse zur Veröffentlichung am Vortag oder am Tag der Veranstaltung bekannt.
- Die Jahresmindestbeiträge betragen für:

Ehepaare/Lebenspartner:	€ 40,00
Einzelpersonen:	€ 30,00
Schüler, Auszubildende und Studenten:	€ 10,00

und können gerne von Ihnen um eine Spende erhöht werden.

Die Beiträge sind von **Selbstzahlern** jeweils **Anfang des Jahres** –spätestens **bis 1. Februar** – zu entrichten. Formulare für eine **Einzugsermächtigung** sind bei unseren jeweiligen Veranstaltungen erhältlich oder können beim Sekretariat angefordert werden.

- **Wichtiger Hinweis zum Datenschutz:** Bei unseren Veranstaltungen fertigen Mitglieder der DFG häufig Fotos von den Referenten und auch vom Auditorium an, um diese auf unserer Homepage zu veröffentlichen. Dabei gehen wir von Ihrem stillschweigenden Einverständnis aus. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, uns dies vorab mitzuteilen. **Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos seiner Person widersprechen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung, und die DFG Mainz e. V. entfernt vorhandene Fotos von der Homepage.**

Günther INGENTHRON
Vizepräsident

Michael GRABIS
Vizepräsident

Charlotte AUFDERHEIDE
Geschäftsführ. VS-Mitglied

Hinweise auf weitere deutsch-französische Institutionen und Veranstaltungen

INSTITUT FRANÇAIS, 55116 Mainz, Schillerstraße 11, Tel. 06131 82290

Siehe auch www.institutfrancais.de/mainz

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo bis Do 9:00 – 12:30 Uhr; 14:30 – 18:30 Uhr; Fr 9:00 – 12:30 Uhr; Sa (1. Sa i. Monat) 9:30 – 12:30 Uhr

HAUS BURGUND – FRANCHE-COMTÉ, 55116 Mainz, Große Bleiche 29, Tel. 06131 234317

Siehe auch spezielle Faltprospekte des Conseil régional de Bourgogne – Franche-Comté / Haus Burgund – Franche-Comté Mainz und www.hausburgund.de

CINÉMAYENCE, 55116 Mainz, Schillerstraße 11, Tel. 06131 228368

Für französische Filme siehe gesondertes Programm, ausgelegt im Institut Français und an vielen anderen Plätzen der Stadt

FREUNDSSCHAFTSKREIS MAINZ-DIJON E. V. c/o Jürgen Hoffmann, Neue Universitätsstraße 7, 55116 Mainz, Tel. 06131 227312

Siehe auch spezielles Programm unter www.mainz-dijon.de

Bücher:

- aus Frankreich: **PARINFO**, Monika Klingsieck, 10, rue Yvart, F-75015 PARIS
Tel.: 0033 1 83.56.60.37, Fax: 0033 1 45.30.54.73;
E-Mail: contact@parinfo.fr oder parinfo@web.de; www.parinfo.fr
- Literatur aus dem Maghreb:
Verlag Donata Kinzelbach, Stolze-Schrey-Straße 3, 55124 Mainz
Tel.: 06131 45662, Fax: 06131 41088, E-Mail: kinzelbach@aol.com;
www.kinzelbach-verlag.de

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, chers amis, chères amies,*

mit dieser Ausgabe der „Mitteilungen“ möchte ich mich von Ihnen verabschieden, denn ich werde bei der Mitgliederversammlung im April 2025 nicht mehr zur Wiederwahl als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied antreten.

Sehr herzlich danke ich Allen, die mich über viele Jahre in meiner Arbeit angeregt, kritisch und wohlwollend begleitet und insbesondere Vortragsthemen und Referentinnen und Referenten empfohlen haben, die das Programm facettenreich gestalteten und interessante Begegnungen ermöglichten.

Alle guten Wünsche für Sie und Ihre Familien und – bleiben Sie der DFG Mainz verbunden.

Mit herzlichen Grüßen

Charlotte Aufderheide

Charlotte Aufderheide